| **Standards** | **Schülerbuch deutsch.kompetent Kl. 5** | **Schülerbuch deutsch.kompetent Kl. 6**  |
| --- | --- | --- |
| **2.1 Sprechen und Zuhören** |
| Die Schülerinnen und Schüler könnenfunktional und situationsangemessen sprechen1. einen differenzierten, situations- und adressatengerechten Wortschatz anwenden;
 | **Kapitel / Module*** **Sprachlicher Umgang mit anderen:** S. 24ff
* **Szenisch spielen:** S. 138ff
* **Mündlich erzählen:** S. 43ff
* **Gedichte vortragen:** S. 134

  | **Kapitel / Module*** **Sprachlicher Umgang mit anderen:** Kap. 2
* **Szenisch gestalten:** Kap. 8
* **Filmszenen mündlich erzählen:** Kap.3
* **Gedichte vortragen:** Kap. 7
* **Einen Vortrag halten:** Kap. 1
 |
| * Sich im Gespräch in andere hineinversetzen
* Arbeitstechnik: aufmerksam zuhören
* Arbeitstechnik: aufeinander eingehen
* Sprachtipp: signalisieren, dass man zuhört
 | * Meinungen äußern und begründen, Kap3
* Diskussionen führen, Kap. 3
* Bücher vorstellen, Kap. 5
 |
| 1. sich standardsprachlich ausdrücken und den Unterschied zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch sowie Merkmale umgangssprachlichen Sprechens erkennen und zielgerichtet einsetzen;
 | * Gesprächsregeln beachten
* Lerninsel 5, S.261f
 | * Sprachlicher Umgang mit anderen, Kap. 2
 |
| 1. inhaltlich präzise, sprachlich prägnant und klar strukturiert formulieren;
 | * Sprachtipp: Zusammenfassen und anknüpfen, S. 30
 | * Sprachlicher Umgang mit anderen, Kap. 2
* Filmszenen mündlich erzählen, Kap.3
 |
| 1. ihre Redeweise (Artikulation, Körpersprache) und ihre rhetorischen Fähigkeiten situations- sowie adressatengerecht anwenden und deren Wirkung reflektieren;
 | * Auffordern, einladen, bitten, sich entschuldigen, S. 34ff
* Gefühle durch Gestik und Mimik ausdrücken, S. 140ff
 | * Einen Vortrag halten, Kap.
* Sprachlicher Umgang mit anderen, Kap. 2
 |
| **dialogisch sprechen** |
| 5. verschiedene Gesprächsformen praktizieren (zum Beispiel Diskussion, Streitgespräch, Debatte, Interpretationsgespräch); | * einen Dialog gestalten, S.143ff
* Arbeitstechnik Rollenspiel, S.27
* Missverständnisse erkennen u. vermeiden, S. 33
* Auffordern, einladen, bitten, sich entschuldigen, S. 35
 | * Meinungen äußern und begründen, Kap. 2
* Diskussionen führen, Kap. 2
 |

| 6. Gespräche und Diskussionen beobachten, moderieren und reflektieren, dabei Merkmale unangemessener Kommunikation erkennen und darauf hinweisen; | * Missverständnisse aufklären und vermeiden, S. 32ff
* Gesprächsregeln beachten, S. 30
* Diskussion: z.B. S.110
 | * Sprachlicher Umgang mit anderen, Kap. 2
 |
| --- | --- | --- |
| 7. durch gezieltes Fragen Informationen beschaffen und Positionen klären; | * Informationen sammeln und ordnen, S.8ff
* Ein Interview vorbereiten und führen, S. 11
 |  |
| 8. in verschiedenen Kommunikations- und Gesprächssituationen sicher und konstruktiv agieren, eigene Positionen vertreten und Strittiges identifizieren, auf Gegenpositionen sachlich und argumentierend eingehen und situationsangemessen auf (non)verbale Äußerungen ihres Gegenübers reagieren; | * in Rollen schlüpfen und Gespräche führen, S. 26ff
* Zuhören und aufeinander eingehen, S. 29ff
* Arbeitstechnik Rollenspiel, S.27
* Gesprächsregeln beachten, S. 30
* Missverständnisse erkennen u. vermeiden, S. 33
* Auffordern, einladen, bitten, sich entschuldigen, S. 35
 | * Sprachlicher Umgang mit anderen, Kap. 2
 |
| **monologisch sprechen** |
| 9. längere freie Redebeiträge leisten und transparent strukturieren, dabei Redestrategien einsetzen und die Wirkung eines Redebeitrags reflektieren | * sich und andere vorstellen, S. 10f
* Kurzvortrag, z.B. S. 19,
* einen Kurzvortrag vorbereiten und halten, S.23
* Informationen auswerten, einen Vortrag halten, S. 247
 | * Einen Vortrag vorbereiten und halten, Kap. 1
* Lerninsel
 |
| 10.Sachinhalte verständlich referieren; | * Einen kurzen Vortrag halten, S. 247
 | * Einen Vortrag halten, Kap. 1
 |
| 11.verschiedene Formen mündlicher Darstellung verwenden: erzählen, nacherzählen, schildern, informieren, berichten, beschreiben, appellieren, argumentieren; | * Merkmale guten Erzählens erkennen, S.40
* Mündlich erzählen , S. 43
* Sich und andere vorstellen, S. 10f
 | * Sprachlicher Umgang, Kap. 2
* Mündlich erzählen, nacherzählen, Kap. 3
* Beschreiben und berichten, Kap. 4
 |
| 12.Texte sinngebend und gestaltend vorlesen und (auch frei) vortragen (zum Beispiel Gedichte); | * Erzählende Texte: S. 107
* Gedichte vortragen und auswendig lernen, S. 134
 | * Gedichte vortragen, als Hörerlebnis gestalten, Kap. 7
* Lerninsel: Einen Lesevortrag gestalten
 |
| 13.unterschiedliche Sprechsituationen gestalten (zum Beispiel Vortrag); | * einen Kurzvortrag vorbereiten und halten, S.23
* in Rollen schlüpfen und Gespräche führen, S.
* Auffordern, einladen, bitten, sich entschuldigen, S. 35
 | * Einen Vortrag halten, Kap. 1
* Lerninsel: Einen Lesevortrag gestalten
* Meinungen äußern, Diskussionen führen, Kap. 2
 |

| 14.Texte, Situationen und eigene Erfahrungen szenisch gestalten und damit erschließen; | * Gefühle ausdrücken, S. 140
* Einen Dialog gestalten, S. 143
* in Rollen schlüpfen und Gespräche führen,S. 26ff
 | Kapitel: Texte szenisch gestalten, Kap. 8* einen Erzähltext in eine Szene umschreiben, Kap. 8
 |
| --- | --- | --- |
| **verstehend zuhören** |
| 15.Gespräche sowie längere gesprochene Texte konzentriert verfolgen, ihr Verständnis durch Mitschriften und Notizen sichern, aktiv zuhören; | * Zuhören und aufeinander eingehen**,** S. 29ff**,**  S. 261
* Arbeitstechnik Echospiel, S. 30
 | * Diskussionen führen, beurteilen, Kap. 2
* aktiv zuhören: Hörbücher untersuchen, Kap. 5
 |
| 16.Kommunikation beurteilen: kriterienorientiert das eigene Gesprächsverhalten und das anderer beobachten, reflektieren und bewerten; | * Gespräche führen, S. 26ff
* Gesprächsregeln, S. 30, S. 262
* Sprachtipp, S. 30
 | * Sprachlicher Umgang mit anderen, Kap. 2
 |
| 17. auch im interkulturellen Dialog eigene und fremde Wahrnehmungen unterscheiden und kulturelle Unterschiede wahrnehmen. | * Kinder in anderen Ländern: z.B. S. 15, S. 20f, S. 22f, S. 54
 | * Erzählende Texte, Kap. 6
 |
| **2.2. Schreiben** |
| Die Schülerinnen und Schüler können |
| **Texte planen** |
|  | Kapitel / Module: Schriftlich erzählen, S. 46ff Beschreiben, S. 60ffEinen Dialog gestalten, S. 143 | Kapitel / Module: Schriftlich erzählen, Kap. 3 Beschreiben und berichten, Kap. 4Erzähltexte in eine Szene umschreiben, Kap.8 |
| 1. auch anspruchsvolle Aufgabenstellungen in konkrete Schreibziele und Schreibpläne überführen, auch längere und komplexere Texte konzipieren und dabei Faktoren wie Schreibanlass, Aufgabenstellung, Textkonventionen, Textfunktionen, Situations- und Adressatenbezüge und so weiter berücksichtigen; | Schriftlich erzählen, S. 46ff* Erzählideen finden,
* Den Schreibplan aufstellen
* Die Erzählung ausformulieren

Lerninsel 4 Schreiben, S. 248ff* Einen persönlichen Brief schreiben, S. 205, S.249
* Leserbriefe schreiben, S. 154f
 | Schriftlich erzählen: Kap. 3* Erzählkerne ausgestalten, die Erzählform wechseln
* Literarische Texte weiterschreiben, umformen

Beschreiben, berichten: Kap. 4* Vorgänge und Personen beschreiben,
* Berichte schreiben
 |

| 2. differenzierte Fragen, Arbeitshypothesen, Untersuchungsaspekte und Problemstellungen entwickeln und reflektieren; | * Fragen an einen Text stellen, S.97, 99, S.240
* Problematik einer literarischen Figur reflektieren, S. 105
* Problematik im Märchen, S.110
* Aspekte in Sagen, S.115f
 | Sich im Internet informieren, Kap. 1Einen Vortrag vorbereiten, Kap. 1Meinungen äußern, begründen, Kap. 2Diskussionen führen, Kap. 2Erzählende Texte erschließen, Kap. 6 |
| --- | --- | --- |
| 3. Informationsquellen gezielt nutzen (Bibliotheken, Nachschlagewerke, Internet, auch Fachliteratur), exzerpieren, Texte und Informationen zielgerichtet bewerten und auswählen, auf dieser Grundlage Stoffsammlungen, Dossiers und Gliederungen erarbeiten. Sie können grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden; | * Gezielt nach Informationen suchen (Bibliothek, Internet), S. 21, S. 246, S. 276
* Bücher finden und beschaffen, S. 82ff
* Stoffsammlung, Gliederung einer Erzählung, S. 46f, S. 51, S.255
* Stoffsammlung, Gliederung von Tier-, Gegenstands-, Wegbeschreibungen, S. 66ff
* Brainstorming, Cluster, S. 235
* Arbeitstechnik Stichwortzettel, S. 48, S. 238
* Wegbeschreibung bewerten, S. 20f
 | Sich im Internet informieren, Kap. 1Informationen verstehen, ordnen und auswerten, Kap. 1Literarische Texte weiterschreiben, umformen, Kap. 3 Bericht, Kap. 4Informationen auswerten, für eine Buchvorstellung nutzen, Kap. 5  |
| 4. umfangreichere wissenschaftspropädeutische Texte, zum Beispiel Fach- oder Seminararbeiten, über einen längere Zeitraum planen; Stadien des Schreibprozesses reflektieren; | Kl. 7, folgende | Kl. 7, folgende |
| **Texte formulieren** |
| 5. elementare formale Anforderungen des Schreibens erfüllen (Lesbarkeit der Handschrift, Blatteinteilung; Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik); | * Briefe schreiben: S. 249

Kapitel Rechtschreibung, S. 214ffKapitel Syntax und Zeichensetzung, S. 202ff* Arbeitstechniken. Checkliste, Textlupe, Schreibkonferenz, S. 237
 | * Rechtschreibung, S. 214ff, Kap. 11
* Syntax und Zeichensetzung, Kap. 12
* Grammatik, Kap. 11
 |
| 6. verschiedene Schreibstrategien verwenden; | * Planendes Schreiben
* Schriftlich erzählen, S. 46ff,
* Tiere, Gegenstände, Wege beschreiben, S. 60ff
* Arbeitstechnik, S. 48
* Automatisches Schreiben: S. 235
* Einen Text zu einer Idee verfassen: z.B. S. 97, S. 100, S. 104, S. 105, S. 113 , S. 115, S. 123, S. 129, S. 141, S. 142 (Fotoroman), S. 174, S. 205, S. 209
* Kreativ schreiben: Märchen, Sage, S. 113, S. 116f
 | * Planendes Schreiben
* Schriftlich erzählen, Kap. 3
* Vorgänge und Personen beschreiben, Kap. 4
* Berichte schreiben, Kap. 4
* Automatisches Schreiben, Lerninsel
* Einen Text zu einer Idee verfassen, Aufgaben in verschiedenen Kapiteln
* Kreativ schreiben: Fabeln, Kap. 6
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 7. nach Mustern schreiben: Merkmale verschiedener Textsorten und die Orientierung an prototypischen Texten für die Textgestaltung nutzen; | * Erzählung, S. 45ff
* Fantasieerzählung, S. 54ff
* Bildergeschichte, S. 56
* Beschreibung, S. 60ff
* Märchen, S. 113
* Sage, S. 116f
* Briefe schreiben, S. 154f, S. 205, S. 249
 | * Erzählung, Kap. 3
	+ Erzählkerne ausgestalten, weiterschreiben, umformen
* Beschreibung, Bericht, Kap. 4
* Einen Beschwerdebrief schreiben, Kap. 2, Lerninsel
* Fabel, Kap. 6
 |
| 8. Textverarbeitungs- und Präsentationsprogramme nutzen; | * Textverarbeitungsprogramm, S. 231
 | * Präsentationsprogramm (Vortrag), Kap. 1
 |
| 9. Textbelege und andere Quellen korrekt zitieren und sinngemäß wiedergeben, dabei sprachlogisch integrieren, bibliographisch korrekte Nachweise führen; |  | Kl. 7, folgende |
| 10.einen differenzierten Wortschatz (auch Fachsprache, Fremdwörter) und einen angemessenen, variablen Stil verwenden; | * Wortfamilie, S. 279
* Wortfeld, S. 165, S. 279
* Sprachtipps: S. 30, S. 43, S. 45, S. 56, S. 64, S. 71, S. 135, S. 171, S. 179
 | * Mit Sprache Spannung erzeugen, Kap. 3
* Synonyme nutzen, Kap. 10
* Sprachtipps in verschd. Kapiteln
 |
| 11.formalisierte lineare beziehungsweise nichtlineare Texte verfassen; | * Beschreibung, S. 60ff
* Briefe, S. S. 205, S.249, S. 154f
* Cluster,S. 235, S. 279
* Mindmap, S. 12
 | * Beschreibung, Bericht, Kap. 4
* Einen Beschwerdebrief schreiben, Kap. 2, Lerninsel
* Diagramm u. Zeitleiste, Kap. 1
* Flussdiagramm, Kap. 4
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **verschiedene Schreibformen gezielt und angemessen nutzen** |
| 12.Schreibformen unterscheiden und funktional verwenden; | * Erzählung, S. 45ff
* Fantasieerzählung, S. 54ff
* Bildergeschichte, S. 56
* Beschreibung, S. 60ff
* Briefe schreiben, S. 154, S. 205, S. 249
 | * Erzählen: Erzählform, Kap. 3
* Beschreibung, Kap. 4
* Bericht, Kap. 4
* Brief, Kap. 2
* Lerninseln zu den einzelnen Kapiteln
 |
| 13.von Ereignissen berichten; Gegenstände, Vorgänge, Orte, Bilder und Personen beschreiben; | * Tier-, Gegenstands-, Wegbeschreibung, S. 60ff
 | * Vorgänge, Personen, Bilder beschreiben, Kap. 4
 |
| 14.den Inhalt auch längerer und komplexerer Texte zusammenfassen (zum Beispiel funktionales Exzerpt, Abstract); | * Bücher weiterempfehlen, S. 83f
 | * Bücher untersuchen, vorstellen, Kap. 5
 |
| 15.Informationen aus komplexen linearen und nichtlinearen Texten wiedergeben und kohärent und differenziert darstellen; | * Informationen aus Sachtexten gewinnen, S. 14
* Leserbriefe untersuchen, S. 154
* Schulinfo erstellen, S. 13
* Grafik, Verzeichnisse auswerten S. 151f
* Wegbeschreibung, S. 70f
 | * Informationen, verstehen, ordnen und auswerten, Kap. 1, Kap. 4
* Tabellen auswerten, Kap. 1
* Diagramme, Zeitleiste auswerten, Kap. 1, Kap.4
 |
| 16.eigenes Wissen über literarische, sprachliche und andere Sachverhalte geordnet und differenziert darstellen und adäquat in eigene Textproduktion einbeziehen; | Literarisches Wissen einbeziehen: S. 65, S. 104f, S. 113, S. 115, S. 123, S. 129ff,Sprachliches Wissen einbeziehen: S. 161, S. 165, S. 166f, S. 172f, S. 181, S. 184, S. 187, Allgemeinwissen: z.B. S. 35, S. 63, S. 69, S. 76, S. 81, S. 88, S. 93, S. 114, S. 149, S. 164, S. 176, S. 185, S. 190f | Literarisches Wissen einbeziehen: Kap. 6, Kap. 7Sprachliches Wissen einbeziehen: Kap. 3, Kap. 4 Allgemeinwissen: Kap. 3,Kap.4, verschiedene Kapitel |
| 17.in sachlichem Stil klar und verständlich formulieren; | Beschreibung, S. 60ff | Kap. 4* Beschwerdebrief, Kap. 2
 |

| **argumentieren** |
| --- |
| 18.differenzierte abwägende wie meinungsbildende Texte strukturieren und formulieren; |  | Kl. 7, folgende |
| 19.die Prämissen ihrer Argumentation, insbesondere auch Normen und Wertvorstellungen, reflektieren; |  | Kl. 7, folgende |
| 20.Thesen klar und prägnant formulieren; |  | Kl. 7, folgende |
| 21.Argumente mit plausibler Begründung formulieren, entfalten und durch geeignete Belege, Beispiele und Beweise stützen; | z.B. Leserbriefe: S. 154, S. 156, S. 205, S. 249, S. 275, S. 35f | * Beschwerdebrief, Kap. 2
* Berichte, Kap. 4
 |
| 22. Argumente anordnen, gewichten, erörtern und in eine Gesamtargumentation einbeziehen; Gegenargumente formulieren und erörtern; |  | Kl. 7, folgende |
| 23.eigenständige Schlussfolgerungen ziehen, begründet und pointiert Stellung nehmen, dabei den Kontext von Argumentationen einbeziehen (historische Bedingungen, Autor, Erscheinungsort und -zeit); | z.B.historische Bedingungen: S. 114ff,  | Historische Bedingungen, Kap. 6 |
| **appellieren** |
| 24.sach- und adressatenspezifisch formulierte Texte verfassen und dabei deren Wirkungsabsicht berücksichtigen; | z.B. Leserbriefe: S. 154, S. 156, S. 205, S. 249, S. 275, S. 35f- beschreiben: S. 62ff | * Beschwerdebrief, Kap. 2
* Brief schreiben, Lerninsel
* Berichte schreiben, Kap. 4
 |

| **analysieren und interpretieren** |
| --- |
| 25. die formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsweise von Texten und deren Wirkung an Beispielen erläutern (zum Beispiel sprachliche Bilder deuten, Dialoge analysieren); | Erzählende Texte: S. 96ffGedichte: S. 124ffEinen Dialog gestalten: S. 143ffZeitschriften: S. 150ffKinderbücher und ihre Verfilmung S. 78ff,  | Erzählende Texte, Kap6Gedichte, Kap. 7Dialoge, Kap. 8* Bücher, Hörbücher, Filme untersuchen, Kap. 5
* Sendeformate im Fernsehen, Kap. 9
 |
| 26. die Ergebnisse einer Textanalyse selbstständig fachgerecht und aspektorientiert darstellen; | z.B. Beschreibung: S. 63, S. 65, S. 68 erzählende Texte: S. 99, S. 104, S. 113, S. 115, S. 122Gedichte: S. 129, S. 133, S. 137 | Erzählende Texte, Kap. 6Gedichte, Kap. 7 |
| 27.Texte analytisch interpretieren und Textdeutungen begründen und belegen, dabei auch Ideengehalt, gattungs- und epochenspezifische Merkmale, historische, kulturelle, philosophische, politische oder weltanschauliche Bezüge einbeziehen; |  | Vorarbeit: Gedichte, Kap. 7Kl. 7, folgende |
| 28.gestaltend interpretieren und dabei die Ergebnisse einer Textuntersuchung nutzen; | Einen Dialog gestalten: S. 143ff; Erzählende Texte: z.B. S. 100, S. 104, S. 105, S. 117Gedichte: S. 128f, S. 132, S. 134, S. 137 | Erzählende Texte, Kap. 6Gedichte, Kap. 7Dialoge, Kap. 8 |
| 29.Textvergleiche strukturiert und aspektorientiert verfassen; | Aspektorientiert: * Märchen: S. 113; Märchen und Sagen: S. 115
* Zeitschriften: S. 150
 | * Heldenfiguren vergleichen, Kap. 6
* Hörspiel und Lesung vergleichen, Kap. 5

Kl. 7, folgende |
| **kreativ und produktiv gestalten** |
| 30.sprachliche Mittel gezielt einsetzen; | Beschreiben, Kap. 4Sprachtipps: S. 45, S. 56, S. 64, S. 71, S. 135, S. 171, S. 179 | Mit Sprache Spannung erzeugen, Kap. 3Beschreiben und berichten. Kap. 4Sprachtipps (verschiedene Kapitel)Lerninsel 4 |
| 31.anschaulich erzählen und nacherzählen, Erzähltechniken anwenden, auf die Erzähllogik achten; | Kapitel: schriftlich erzählen: S. 46ff | nacherzählen: Kl. 6 |
| 32.nach literarischen oder nicht-literarischen Vorlagen Texte neu, um- oder weiterschreiben und gestaltend interpretieren; | Einen Dialog gestalten: S. 143ff; Erzählende Texte: z.B. S. 100, S. 104, S. 105, S. 117Gedichte: S. 129, S. 132, S. 134, S. 137 | Erzählen (Erzählkerne ausgestalten, literarische Texte weiterschreiben, umformen), Kap. 3Erzählende Texte, Kap. 6, Gedichte, Kap. 7Einen Erzähltext in eine Szene umschreiben, Kap. 8 |

| **expressiv schreiben** |
| --- |
| 33.Emotionen und eigene Befindlichkeiten ausdrücken und dabei angemessene sprachliche Mittel nutzen | S. 50, S. 56, S. 100, S. 104, S. 105, S. 107, Sprachtipps: S. 71, S. 135, S. 171, S. 179  | Erzählen, Kap. 3 |
| **explorativ schreiben** |
| 34.komplexe, abstrakte Begriffe erläutern; | Unbekannte Wörter klären: S. 17, S. 241 | Fremdwörter, Wortfamilie, Wortfeld, Wortherkunft, Kap. 10; Lerninsel |
| 35.einen Essay schreiben; |  | * Kreative Gestaltungsübungen, Kap. 3

Kl. 7, folgende  |
| **Texte überarbeiten** |
| 36.Textdistanz einnehmen, zu eigenen und fremden Texten kriterienorientiert Stellung nehmen und Verbesserungsvorschläge erarbeiten | erzählen: S. 46ff5-Finger-Rückmeldung: S. 52, Checkliste: S. 51; Textlupe, Schreibkonferenz: S. 66, S. 237  | Schriftlich erzählen, Kap. 3 (Texte überarbeiten)Beschreiben und Berichten, Kap. 4Lerninsel  |
| 37.Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und Rechtschreibung anwenden (zum Beispiel individuelles Fehlerprofil); | Bedeutungsunterschiede: S. 164f, Wortarten verwenden: S. 170ff, Regeln und Verfahren der Rechtschreibung: S.216ffComputer: S. 230f | Regeln und Verfahren der Rechtschreibung anwenden, Kap. 13 |
| 38.Texte inhaltlich und sprachlich überarbeiten und dazu geeignete Methoden und Sozialformen (zum Beispiel Schreibwerkstatt, Schreibkonferenz) nutzen, gängige Zeichen zur Textkorrektur (zum Beispiel Streichung, Ergänzung, Änderung) verwenden (auch in längerfristigen Schreibprozessen); dabei auch digitale Medien nutzen. | **Kapitel Schriftlich erzählen**: S. 46ff**Kapitel Beschreiben**: S. 62ffBrief, Leserbrief: S. 249, S. 155, S. 275Checkliste: S. 51; Textlupe, Schreibkonferenz: S. 66, S. 237Texte überarbeiten: S. 257ff | Schriftlich erzählen, Kap. 3 Beschreiben und Berichten, Kap. 4Lerninsel |
| **2.3 Lesen** |
| Die Schülerinnen und Schüler können |  |  |
| 1. unterschiedliche Lesetechniken anwenden und nutzen (zum Beispiel diagonal, selektiv, navigierend) | Lesestrategien und Lesetechniken: S. 240ff:  | Lesestrategien und Lesetechniken, Lerninsel |
| 2. flüssig und sinnbezogen lesen und vorlesen; | Lesetechniken: S. 239Vorlesen: S. 107 | Lesetechniken, Lerninsel |

| 3. Lesestrategien und Methoden der Texterschließung selbstständig anwenden (markieren, Verstehensbarrieren identifizieren, Verständnisfragen formulieren, Texte strukturieren, Wortbedeutungen und Fachbegriffe klären, Nachschlagewerke in verschiedenen Medien verwenden); | Im Überblick lesen, Fragen stellen: S. 14ffSchlüsselwörter erkennen, markieren: S. 18f5-Schritt-Lesemethode: S. 19S. 240ffS. 16f, S. 21, Informationsquellen gezielt nutzen (Bibliothek, Internet, Lexikon): S.246Informationen auswerten: S. 247S. 264ff | Informationen verstehen, odnen und auswerten, Kap. 1 Sich im Internet informieren, Kap. 1Erzählende Texte, Kap. 6Gedichte, Kap. 7 |
| --- | --- | --- |
| **Texte verstehen** |
| 4. Sinnzusammenhänge zwischen verschiedenen Ebenen und Elementen von Texten herstellen; | Erzählende Texte: S. 98ff, S. 264Gedichte: S. 126ff, S. 269ffZeitschriften: S. 150ff; Verfilmung: S. 88ff | Erzählende Texte, Kap. 6Gedichte, Kap. 7Verfilmung, Kap. 5; Lerninseln |
| 5. zwischen textinternen und textexternen Informationen sowie intertextuellen Bedeutungszusammenhängen unterscheiden; literarisches Vorwissen, Kontextwissen, fachliches Wissen, Weltwissen und persönliche Leseerfahrungen reflektiert einsetzen | Kontextwissen, fachliches Wissen, Weltwissen, persönliche Leseerfahrungen:Die Auftaktseiten aller Kapitel Zusätzliche Beispiele* Bücher, S. 80
* Erzählende Texte, S. 109
* Film, S. 93, S. 95
 | Kontextwissen, fachliches Wissen, Weltwissen, persönliche Leseerfahrungen:Die Auftaktseiten aller Kapitel Zusätzliche Beispiele* Bücher, Hörbücher, Verfilmung, Kap.5
* Erzählende Texte, Kap.6
 |
| 6. unterschiedliche Interpretations- und Analyseverfahren anwenden und die darauf beruhenden Verstehensentwürfe am Text überprüfen; | Analytisch* Erzählende Texte, S. 96ff; Gedichte, S. 126ff
* Gedichte, S. 126ff
* Dialog, S. 143
* Film, S. 88ff

Gestaltend* Erzählende Texte, S. 100, S. 104, , S. 107, S. 110
* Gedichte, S. 132, S. 137
* Dialog, S. 140ff
* Film, S. 87, 89, 91
 | Analytisch und gestaltend* Erzählende Texte, Kap. 6
* Gedichte, Kap. 7
* Dialog, Kap. 8
* Film, Kap. 5
 |
| 7. komplexe Analysen von Texten selbstständig durchführen und die Ergebnisse ergiebig für interpretatorische oder argumentative Schlussfolgerungen nutzen; |  | Kl. 7, folgende |
| 8. Deutungshypothesen entwickeln; diese differenziert begründen, am Text belegen und im Verstehensprozess überarbeiten; |  | Kl. 7, folgende |
| 9. Rückschlüsse aus der medialen Verbreitungsform eines Textes ziehen; | * Zeitschriften: S. 151
* Film: S. 88
 | Bücher, Hörbücher und Verfilmungen, Kap. 5 |

| 10.Geltungsansprüche sowie die Relevanz von Texten in unterschiedlichen Rezeptions- und Produktionszusammenhängen einschätzen, reflektieren und in das Textverstehen einbeziehen; | * Ein Kinderbuch wird verfilm: S. 88ff
 | Kl. 7, folgende |
| --- | --- | --- |
| 11.Information und Wertung in Texten unterscheiden; |  | Kl. 7, folgende |
| 12.sich mit der Darstellung von Lebensentwürfen und Lebenswirklichkeiten in Texten auseinandersetzen (zum Beispiel mit unterschiedlichen kulturellen, historischen, religiösen Hintergründen oder unterschiedlichen geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen); | Unterschiedliche Lebenswirklichkeit* sozial: S.101ff
* kulturell: S. 14f, S. 22
* religiös: S. 20, S. 22
* Leseinsel Erfahrung mit Tieren: S.72ff
* Leseinsel Kinder in anderen Lebenswirklichkeiten, S. 118ff

  | Versunkene Welten, Coole Typen, starke Frauen, Geschlechteridentität, Kap. 12Erzählende Texte, Kap. 6 Leseinsel |
| 13. Fremdheitserfahrungen in Texten unter Einbezug geistes-, kultur- und sozialgeschichtlicher Entwicklungen reflektieren; |  | Kl. 7, folgende |
| 14. die ästhetische Qualität eines Textes erfassen und ihn als gestaltetes Produkt begreifen; | Erzählende Texte: S. 98ffGedichte: S. 126ffDialog: S. 143ff | Erzählende Texte, Kap. 6Gedichte, Kap. 7Dialog, Kap. 8 |
| 15. die Zuordnung von Texten zu Textformen und Textsorten reflektieren; | * Textsorten: S. 265
* Erzähltext – szenischer Text: S. 145
 | Erzählende Texte, Kap. 6Gedichte, Kap. 7Dialog, Kap. 8 |
| 16. Mehrdeutigkeit als konstitutives Merkmal literarischer Texte erkennen und nachweisen und alternative Lesarten bei ihren Verstehensentwürfen berücksichtigen; |  | Dialog (Figuren und ihre Beziehungen), Kap. 8Kl. 7, folgende |

| 17.systematisch, methodisch fachgerecht und aspektorientiert Textvergleiche durchführen, auswerten und die Ergebnisse gewinnbringend in ihre Verstehensentwürfe integrieren |  | Kl. 7, folgende |
| --- | --- | --- |
| 18.Kenntnisse literaturwissenschaftlicher, philosophischer und geschichtswissenschaftlicher Texte in die Kontextualisierung literarischer Werke einbeziehen; |  | Kl. 7, folgende |
| 19.Texte auf der Basis von nachvollziehbaren, sachlich fundierten Kriterien bewerten und dabei auch textexterne Bezüge wie Produktions-, Rezeptions- und Wirkungsbedingungen berücksichtigen; |  | Kl. 7, folgende |
| 20.sich mit Zeugnissen der literarischen Überlieferung an außerschulischen Lernorten auseinandersetzen (zum Beispiel in Literaturmuseen, literarischen Gedenkstätten); |  | Kl. 7, folgende  |
| 21.sich mit unterschiedlichen literarischen und theatralen Ausdrucksformen auch an außerschulischen Lernorten auseinandersetzen (zum Beispiel Theater, Lesungen); | * Hörbuchtexte (Szene und Lesung): z.B. Erzählende Texte, Gedichte,
 | * Hörbuchtexte (Szene und Lesung), Kap. 5
* Theater, Kap. 8
 |
| 22 mit komplexen pragmatischen Texten aus unterschiedlichen Bereichen sachgerecht umgehen, darunter auch wissenschaftsnahe und berufsbezogene Fachtexte; | * Sachtexte, S. 14, S. 65,
 | * Sachtexte, Kap. 1, Kap. 4

Kl. 7, folgende |
| 23.die Problemstellung, den inhaltlichen Zusammenhang und die Positionen in argumentativen Texten erfassen; | Leserbriefe analysieren: S. 154 | Beschwerdebrief, Kap. 2 |
| 24.begründete Schlussfolgerungen aus pragmatischen Texten ziehen und dabei auch implizite oder konkurrierende Informationen berücksichtigen; | Verfilmung eines Buches, S. 88ff | Verfilmung, Kap. 5Kl. 7, folgende |
| 25.zielgerichtet Zusammenhänge mit weiteren ihnen bekannten Texten herstellen und hierfür passende Wissensbestände aktivieren; themengleiche Texte methodisch fachgerecht vergleichen; |  | Kl. 7, folgende |

| **Textverstehen reflektieren** |
| --- |
| 26.Textverstehen als dynamischen Prozess der Bedeutungszuweisung reflektieren und die Perspektivgebundenheit ihrer Textrezeption erkennen |  | Kl. 7, folgende |
| 27.Bedingungen von Textverstehensprozessen bei Texten unterschiedlicher medialer Form reflektieren und ihre jeweiligen Verstehensentwürfe (auch mittels Deutungshypothesen) textbezogen vergleichen; | * Printtext – Verfilmung: S. 88ff
 | Bücher, Hörbücher, Verfilmung untersuchen, Kap. 5  |
| 28.zwischen verschiedenen Lesehaltungen unterscheiden (spontan, methodisch geleitet; analytisch, identifikatorisch, wertend; aktualisierend, historisierend) und ihre jeweilige Lesehaltung einordnen; |  | Kl. 7, folgende |
| 29.zwischen Wirklichkeit, Fiktionalität und Virtualität unterscheiden. |  | Kl. 7, folgende |